

Politische Gemeinde Hüttwilen

Protokoll über die 50. Versammlung der Politischen Gemeinde Hüttwilen vom Montag, 18. Februar 2019 um 20.00 Uhr im Singsaal der Primarschule Hüttwilen.

Vorsitz: Hanspeter Zehnder, Gemeindepräsident

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Präsenz ermitteln und Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018
 4. Budget 2019
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Festlegen des Steuerfusses, 48% (bisher 50%)
 5. Verschiedenes und Umfrage
-

1. Begrüssung

Eröffnung

Hanspeter Zehnder begrüsst im Namen des Gemeinderates die Anwesenden zur 50. Gemeindeversammlung. Es haben sich entschuldigt: Urs Stäheli, Rosmarie Freund und Fredi Himmelberger von Hüttwilen sowie Patrick Schneider und Cornelia Roth von Nussbaumen. Als Gäste anwesend sind Herr Mathias Frei, Redaktor der Thurgauer Zeitung und Richard Wieland aus Hüttwilen. Aus der Gemeindeverwaltung und ohne Stimmrecht anwesend sind Frau Christina Thalmann, Frau Ursula Rudolf von Rohr und Frau Eliane Knöpfel. Der Gemeinderat ist vollständig anwesend.

Allgemeine Verwaltung:

Hp. Zehnder stellt einleitend Frau Eliane Knöpfel vor, welche die Gemeindeverwaltung im Bereich „Case Management“ und als Stellvertreterin der Einwohnerkontrolle verstärkt.

2. Präsenz ermitteln und Wahl der Stimmenzähler

Es sind 98 Stimmberechtigte und 5 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt 50 Stimmen. Als Stimmenzähler werden die Wahlbüromitglieder Urs Hagen von Hüttwilen und Robert Brüscheiler von Nussbaumen gewählt.

Gegen die Einladung zur Versammlung, gegen die Traktandenliste und gegen die Stimmberechtigung Anwesender wird kein Einspruch erhoben. Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018

HP Zehnder gibt das Protokoll zur Diskussion frei.

Nachtrag:

Die Geschäfte Nr. 6 und Nr. 10 werden präzisiert.

Botschaft Seite 13 – viertletzter Abschnitt

Herr Ludwig Keller, Nussbaumen, wurde im Wortlaut des Votanten erwähnt, hat sich jedoch nicht persönlich zum Geschäft geäußert.

Der Satz - „Ludwig Keller übernimmt die Stellvertretung in Nussbaumen“ - kann in Zusammenhang mit weiteren Aussagen des Votanten in Verbindung gebracht werden, was zu falschen Rückschlüssen auf die persönliche Meinung von L. Keller führen kann. Der Satz wird aus dem Protokoll entfernt.

Botschaft Seite 18 – zweitletzter Absatz

Die Textpassage „... zumal täglich bis zu 130 Fahrzeuge die Strasse benutzen“ wird wie folgt geändert:

„... zumal wöchentlich bis zu 130 Fahrzeuge die Strasse benutzen“

Die Gemeindeversammlung stimmt den Präzisierungen zu. Es folgen keine Wortmeldungen. Das grosse Mehr stimmt dem Protokoll unter Einbezug der Nachträge zu.

4. Budget 2019

Daniel Bauer; Ressort Finanzen

Finanzen:

Das vorliegende Budget wurde überarbeitet und geplante Projekte zurückgestellt oder ganz gestrichen. D. Bauer weist darauf hin, dass die Budgetzahlen auf Annahmen basieren und gerade bei den Sozialhilfeausgaben grosse Unsicherheiten bestehen. Abweichungen haben bei einem Budget einer kleineren Gemeinde bereits grosse Auswirkungen. Es folgen Erklärungen zum Budget durch die Ressortverantwortlichen.

Hanspeter Zehnder; Gemeindepräsident

Hp. Zehnder orientiert über Projekte im Bauwesen und in der Raumplanung mit dem Fokus auf die Themen „Innere Verdichtung“ und „Zonenplanung“. Seit dem Wegfall des Moratoriums können Umzonungen mit Flächenausgleich wieder vorgenommen werden. Einzelne Anliegen werden vom Departement für Bau und Umwelt ohne entsprechendes Gesamtkonzept jedoch nicht berücksichtigt. Einem Einzonungsbegehren

von Unternehmen müssen die Betriebe zudem ein Betriebskonzept beilegen. Die Ausarbeitung des vom Departement für Bau und Umwelt geforderte Gesamtkonzept ist sehr anspruchsvoll und kann nur mit einem Planungsbüro ausgearbeitet werden. Mit der Firma Strittmatter Partner AG aus St. Gallen hat die Gemeinde ein sehr gutes Planungsbüro gefunden. Diese Arbeiten verursachen aber auch Kosten und für die Gemeinde einen grossen Aufwand durch persönliche Gespräche. Im Frühling findet eine öffentliche Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Die Umzonungen gestalten sich schwierig, Hp. Zehnder ist jedoch zuversichtlich, dass für die Gesuchsteller und die Gemeinde Hüttwilen gute Lösungen gefunden werden können. Die Kosten sind im Konto 7900.3131.00 abgebildet.

Mike Fritschi; Ressort Öffentliche Sicherheit, Liegenschaften und Wärmeverbund

Im Bereich der Militärischen Verteidigung sind im Konto 1610.3111.00 Ausgaben in der Höhe von Fr. 20'000.00 vorgesehen. Diese Kosten werden durch die Beschaffung von zusätzlichen Betten und Innenausstattung für die erweiterte Zivilschutzanlage Burgweg verursacht. Die Einrichtung für Unterkünfte zur Nutzung durch das Militär ist Sache der Gemeinde. M. Fritschi geht davon aus, dass nach Abschluss der Bauarbeiten die Unterkunft wieder vollumfänglich durch das Militär genutzt werden kann.

Evelyne Hagen; Ressort Soziale Dienste und Badestellen

E. Hagen verweist auf die Seite 38 in der vorliegenden Broschüre. Im Konto 3411.3144.00 sind Kosten in der Höhe von Fr. 50'000.00 vorgesehen. Die sanitären Anlagen sind in die Jahre gekommen und in den Einzelgarderoben müssen defekte Balken ersetzt werden. Zudem können Mäuse in den Badioskiosk gelangen, wo Lebensmittel gelagert werden. Diese Situation ist nicht optimal und Massnahmen sind geplant. Mit einem Fachplaner soll zudem eine erste Übersicht erstellt werden, wie das bestehende Gebäude mit einfachen Eingriffen optimaler genutzt werden kann. Diese Arbeit dient als Basis für künftige Investitionen beim Badioskiosk.

Bruno Kaufmann; Ressort Gesundheitswesen, Generationenfragen, EDV und Asylwesen

Die Gesundheitskosten sind zurzeit stabil bis leicht sinkend. In Zukunft werden jedoch höhere Ausgaben erwartet. Handlungsbedarf sieht B. Kaufmann im Bereich der Homepage, wo die Kommunikation durch den Gemeinderat künftig stark verbessert werden soll. Mit einem geplanten technischen Redesign sollen die Dienstleistungen, welche auf der Homepage der Gemeinde Hüttwilen angeboten werden, künftig auch mit mobilen Endgeräten uneingeschränkt genutzt werden können. Zurzeit ist die Darstellung auf mobilen Geräten stark eingeschränkt. Da zirka 50% der Besucher der Homepage mobile Geräte benutzen, ist diese Darstellung nicht mehr zeitgemäss. Dies verursacht jedoch auch Kosten, welche mit Fr. 11'500.00 unter dem Konto 0220.3130.05 abgebildet sind.

Weiter wird die Swisscom im Jahr 2019 die Ortsteile Hüttwilen und Nussbaumen mit einer Glasfaserleitung erschliessen. Mit einer moderaten Kostenbeteiligung von Fr. 30'000.00 wird auch der Ortsteil Uerschhausen erschlossen. Im vorliegenden Budget werden dafür Umsetzungskosten von Fr. 14'000.00 im Konto 7900.3131.00 vorgesehen.

Christoph Isenring; Ressort Tiefbau und Verkehr, Flur- und Waldstrassen

Durch das geplante Infrastrukturprojekt „Dorfstrasse Hüttwilen“ wird mit geringeren Kosten für den ordentlichen Strassenunterhalt gerechnet. Die Investitionen im Bereich „Tiefbau“ unterliegen jährlichen Schwankungen, entsprechen jedoch über die Dauer von 10 bis 15 Jahren den geforderten durchschnittlichen Unterhaltskosten.

Im Jahr 2019 werden gemeindeweite Kanalspülungen in Zusammenarbeit mit der Firma Rieser und Vetter durchgeführt. Da die Mitarbeiter der Firma Rieser und Vetter bereits vor Ort sind können die Spülungen zu einem günstigeren Preis angeboten werden. Die Haushalte werden vorab schriftlich informiert und können sich mit dem Versand einer Antwortkarte an der Aktion beteiligen.

Daniel Bauer; Ressort Finanzen

D. Bauer verweist auf die Seite 61 in der Broschüre. Der Gemeinderat geht davon aus, dass auch bei einer Annahme der Reduktion der Gemeindesteuer um 2% mit den budgetierten Steuereinnahmen gerechnet werden kann. Die vorläufigen Erkenntnisse aus dem Rechnungsabschluss 2018 zeichnen eine positive Entwicklung der Steuereinnahmen ab. Das vorliegende Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 41'324.00 ab.

Diskussion zum Budget 2019

D. Bauer eröffnet die Diskussion zum Budget 2019.

Hans Bachmann, Hüttwilen, erinnert die Behörde daran, dass für die Badi Liegenschaften ein Baurechtsvertrag besteht. Er möchte wissen, ob die Gemeinde ein Mieter ohne Mietzins ist. E. Hagen erklärt, dass die bestehenden Verträge mit den Seebesitzern sehr alt sind und in nächster Zeit erneuert werden müssen. Für Schäden an Gebäuden und Infrastruktur haftet jedoch die Gemeinde.

Robert Schönholzer, Hüttwilen, möchte wissen, weshalb die Kosten für den Schnitzeleinkauf steigen, jedoch der Verkauf nicht im gleichen Ausmass. M. Fritschi bestätigt, dass die Kosten für den Schnitzelankauf steigen werden, es sich jedoch um eine Annahme handelt. R. Schönholzer ist der Ansicht, dass bei steigenden Einkaufskosten jedoch auch die Wärmeabgabe steigen müsste. M. Fritschi bestätigt diesen Einwand und weist darauf hin, dass gegenüber der Rechnung 2017 daher Fr. 13'000.00 Mehreinnahmen budgetiert wurden.

Reto Weber, Hüttwilen, hat festgestellt, dass in der Artengliederung im Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ eine Lohnkostensteigerung um Fr. 86'000.00 budgetiert wird. D. Meier bestätigt, dass der Lohn für den Werkhofmitarbeiter neu in der Funktion 6190 verbucht wird, was diese Steigerung zur Folge hat.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Hp. Zehnder lässt über das Budget 2019 abstimmen.

a) Erfolgsrechnung

Beschluss: Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Budget 2019 der Erfolgsrechnung mit grossem Mehr zu.

b) Investitionsrechnung

Beschluss: Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Budget 2019 der Investitionsrechnung mit grossem Mehr zu.

c) Festlegen des Steuerfusses auf 48% (bisher 50%)

Der Gemeinderat beantragt eine Senkung der Gemeindesteuern um 2% von bisher 50% auf neu 48%.

Beschluss: Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen der Festlegung des Steuerfusses auf 48% für das Jahr 2019 mit grossem Mehr zu.

5. Verschiedenes und Umfrage

Am 10. Februar 2019 haben die Gesamterneuerungswahlen auf Gemeindeebene stattgefunden. Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Wiederwahl der bisherigen Gemeinderäte und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Hp. Zehnder macht die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf aufmerksam, dass noch nicht alle frei gewordenen Sitze wiederbesetzt werden konnten. Noch nicht besetzt sind ein Sitz im Gemeinderat, zwei Sitze im Wahlbüro und ein Sitz in der Geschäftsprüfungskommission. Bei Fragen über die Tätigkeiten in den jeweiligen Bereichen, können sich interessierte auch an den Gemeinderat wenden. Als Mitglied des Gemeinderates, erhält man Einblick in ein sehr interessantes Tätigkeitsfeld und kann auf der Gemeindeebene sehr viel bewirken. Hp. Zehnder lobt das gute Klima und die Zusammenarbeit im Gemeinderat. Auch wenn der Gemeinderat nicht immer geschlossen gleicher Meinung ist, macht die Zusammenarbeit Freude.

Hp. Zehnder eröffnet die Diskussion. Es folgen keine Wortmeldungen.

Die Stimmberechtigten erheben keine Einwände gegen die Versammlungsführung. Hp. Zehnder schliesst die Sitzung um 21.00 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hanspeter Zehnder

Daniel Meier